

Lepidoptera Heterocera, gesammelt von Dr. F. Schneider in Sumatra

Autor(en): **Roepke, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-401136>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lepidoptera Heterocera, gesammelt von Dr. F. Schneider in Sumatra

von

W. ROEPKE

Wageningen (Holland)

Das vorliegende Material stammt aus einem Wald in der Nähe der Pflanzung Gunung Malaju, Provinz Asahan, Nordost-Sumatra, aus einer Höhe von etwa 50 Meter über Meer. Es stellt einen Teil der Lepidopteren Ausbeute dar, welche Herr Dr. F. SCHNEIDER im Zusammenhang mit epidemiologischen Untersuchungen an Gambir-Insekten vom 20. Februar bis Ende April 1936 in regelmässigen Lichtfängen erbeutete (Fangschirm mit 4 m² Leuchtfläche). Diese Nachtfalter wurden mir zwecks Bearbeitung überwiesen und nachträglich der Landwirtschaftlichen Hochschule in Wageningen geschenkt. Zum Vergleiche wurden die Sammlungen der Landwirtsch. Hochschule in Wageningen und des Rijks Museum in Leiden herbeigezogen. Einige schwierige Arten konnten bei einem Besuche in London im Britischen Museum verglichen werden.

Herr D. S. FLETCHER hatte dort die Güte einen Teil der Spanner zu bestimmen, diese Arten sind im Folgenden mit einem * vor dem Namen bezeichnet.

Ich publiziere hier eine Aufzählung der Arten, wobei ich mich so viel wie möglich auf zwei Literaturcitate beschränke, und zwar auf die älteste (Diagnose) und die neueste Angabe. Nur in einzelnen Ausnahmefällen, wenn es sich nämlich um eine verwickelte oder nicht genügend gesicherte Synonymie handelt, weiche ich von dieser Regel ab.

Die Sammlung ist ziemlich reichhaltig. Von den aufgezählten 133 Arten sind 40 bisher nicht von Sumatra in der Literatur verzeichnet, also beinahe ein Drittel, wohl ein Beweis, wie unvollständig unsre faunistische Kenntnis von dieser grossen Insel noch ist!

Die Zahl der neuen Arten ist merkwürdiger Weise gering. Auffallend dagegen ist der grosse Prozentsatz der Weibchen; für einen Lichtfang ist dies aussergewöhnlich.

Schliesslich danke ich Herrn Dr. F. SCHNEIDER (Wädenswil-Zürich) dafür, dass er mir dieses interessante Material zur Verfügung gestellt hat. Auch dem Stabe des Britischen Museums, insbesondere Herrn D. S. FLETCHER, bin ich zu Dank verpflichtet.

SPHINGIDAE

1. *Daphnusa ocellaris* Wlk.

WALKER: List VIII (1856) 237 ♂: Born. DUPONT & ROEPKE: Verhand. Ned. Akad. v. Wetensch., afd. Natuurk., 2. sect. XL/1 (1941) 23, pl. 17, f. 1 ♂, 2 ♀.

Geogr. Verbr.: Von Assam über Burma, Mal. und die Gr. Sunda-Ins.

2 ♂♂. Es ist fraglich, ob diese Art in den verschiedenen Gebieten ihres Vorkommens Subspecies bildet oder nicht. Wenn ja, dann kommt z. B. der javanischen Form der Name *fruhstorferi* HUWE: Berl. Ent. Ztschr. XL (1895) 368 ♀, pl. 3, f. 27 (♂-genit.) zu. Die beiden vorliegenden Sumatranischen Exemplare sind unterseits, namentlich zwischen den Vorderbeinen, stark rot gefärbt.

2. *Theretra latreillei lucasii* Wlk.

WALKER: l. c., p. 144 (*Chaerocampa lucasii*): Ind. DUPONT & ROEPKE: l. c., p. 77, pl. 23, f. 4 ♂.

Geogr. Verbr.: Die Kollektivart über die ganze orientalische Region, bis einschliesslich Nord-Australien und die Salomonen.

1 ♂.

NOTODONTIDAE

3. *Stauropus* (?) *grisescens* n. sp. (Fig. 2 ♀, 56 mm, Holotypus)

Fühler ziemlich stark doppelt gekämmt, nur der Spitzenteil, etwa $\frac{1}{5}$ der Gesamtlänge, nackt. Stirnbehaarung zwischen der Fühlerbasis offenbar etwas büstelig verlängert. Palpen kräftig, aufgerichtet, 2. Glied wenigstens so lang wie der vertikale Durchmesser des Auges, 3. Glied am getrockneten Object nicht erkennbar (stark reduziert, fehlend oder abgebrochen?). Augen glatt. Vorderflügel ohne Areola, Ursprung der Ader 10 dem Apex stark genähert. Hinterflügel mit Ader 5. Ader 6 und 7 gestielt. Hinterleib ohne Rückenschöpfe. Hintertibien mit 2 Paar Sporen.

Vorderflügel grau, mit undeutlicher, verwaschener Wellenzeichnung, die sich besser abbilden wie beschreiben lässt, siehe fig. 2. Unterseite aller Flügel gleichmässig hell graubraun. Kopf, Thorax und Abdomen weisslich grau.

Ich stelle dieses Tier mit Vorbehalt in die Gattung *Stauropus*, da es sich vom typus generis, *fagi* L., in morphologischer Hinsicht stark unterscheidet, und zwar durch die doppelt gekämmtten Fühler, durch die viel stärker entwickelten Palpen, durch die zwei Paar Sporne der Hintertibien. *Fagi* ♀ hat nur 1 Paar! Die Flügeladerung stimmt mit *fagi* ♀ gut überein.

Im Brit. Mus. sah ich ein gleiches ♀ von Borneo, ohne Namen.

4. Allata argentifera Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc. Lond., Zool. VI (1862) 140 ♂. (*Allata*): Sarawak.
 VAN EECKE: Heteroc. Sumatr. (separat 1930) 440 ♀, pl. 13, f. 10 ♀ (*Spatialia costalis*
 MOORE): Sum.

Geogr. Verbr.: Nord-Indien bis Nord-Australien.

1 ♀. Dieses Insekt ist in der Literatur bekannt als *Spatialia costalis*
 MOORE: Lep. Atkins. (1879) 69 ♀: Sik. VAN EECKE l. c. vermutet,
 dass es das ♀ ist von *argentifera* Wlk. l. c. Auf Grund eines genügenden
 Vergleichsmaterials komme ich zum Schlusse, dass diese Auffassung
 richtig ist. WALKER l. c. errichtet eine neue Gattung *Allata* mit zwei
 Arten: *argentifera* und *albonotata*, ohne Andeutung des Typus generis.
 Beide Arten sind nicht congenerisch, was GAEDE in SEITZ X (1930) 644
 veranlasst hat, die zweite Art in ein neues Genus *Brykia* zu stellen.
 Für *argentifera* benutzt er den Namen *Spatialoides* MATS.: Trans.
 Sapparo N. H. Soc. IX (1924) 36, mit *dives* OBTH. als typus generis.
 Der alte Walkersche Name *Allata* ist aber prioritätsberechtigt, schon
 KIRBY: A synonym. catal. Lep. Het. I (1892) 621, hat *argentifera* als
 typus generis hierfür fixiert.

5. Ortholomia moluccana Feld.

FELDER: Sitzungsber. Ak. Wiss. Wien (1862) 40: Amb. ROEPKE: Mém. Mus.
 Roy. N. H. Belg., hors série IV/6 (1932) 81 ♀, pl. 2, f. 10 ♀: Cel.

Geogr. Verbr.: Gr. Sunda-Ins., Mol.; N. Guin., Nord-Austr.

1 ♀. Die Synonymie dieser Art, die gewöhnlich als *Besida xylinata*
 WALKER: List XXXII (1865) 456: Java, in der Literatur aufgeführt
 wird, habe ich a. a. O. auseinandergesetzt.

BOMBYCIDAE

6. Ocinarra signifera Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. VI (1862) 130 ♂. (*Dasychira*): Sara-
 wak. VAN EECKE: l. c., p. 327 ♂♀: Sum.

Geogr. Verbr.: Von Vorderindien bis zu den Gr. Sunda-Ins.

1 ♀, sehr gross, schlecht erhalten.

LASIOCAMPIDAE

7. Trabala irrorata Moore

MOORE: Trans. Ent. Soc. Lond. III (1884) 375 ♀: Java. ROEPKE: Meded. Land-
 bouwh. L/7 (1951) 114 ♂♀, pl. 1, f. 6-7 ♀, pl. 3, f. 4 ♂.

Geogr. Verbr.: Gr. Sunda-Ins., Mergui; Mal.

1 ♀, mit Sicherheit zu dieser Art gehörig.

Von der Gattung *Trabala* kommen im Indomalayischen Gebiet
 eine ganze Reihe von Arten vor, die ich kürzlich monographisch
 dargestellt habe. Bisher sind die Arten, mit Ausnahme der continentalen
vishnou Lef., nicht bestimmbar gewesen. In der Literatur herrscht
 daher eine grenzlose Verwirrung, sodass es zwecklos ist, weitere Citate
 anzugeben.

ZYGAENIDAE

8. Cyclosia thecloides Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc. Lond., Zool. VI (1862) 99 ♀ (*Didina*): Sarawak.
 VAN EECKE: l. c., p. 40 ♀: Sum.

Geogr. Verbr.: Nur von Born. und Sum. bekannt.

3 ♂♂ dieser leicht kenntlichen, eintönig dunkel graugrünen Art.

LITHOSIIDAE

9. Cyana javanica Btl.

BUTLER: Trans. Ent. Soc. Lond. (1887) 338 (*Bizone*): Java. ROEPKE: Tijdschr. v. Ent. LXXXVII (1944 [46]) 27 ♂♀, textf. 1 (♂-genit.).

Geogr. Verbr.: Burma; Mal., Sum., Nias; Java; Bali.

1 ♀. Es ist merkwürdig, dass diese Art auf Sumatra sowohl mit wie ohne schwarze Begrenzung der roten Querbinden im Vorderflügel vorkommt.

10. Oenistis entella Cr.

CRAMER: Pap. Ex. III (1779) 27, pl. 208 D: Corom. VAN EECKE: l. c. p. 161 ♂♀: Sum.

Geogr. Verbr.: von Formosa über ganz S.-O.-Asien bis Austral. und die Salomonen.

1 ♂.

11. Miltochrista cruciata Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc. Lond., Zool. VI (1862) 101 ♂♀ (*Hypoprepia*): Sarawak. VAN EECKE: l. c. p. 112: Sum.

Geogr. Verbr.: Vorder- und Hinter-Ind., Gr. Sunda-Ins.

1 ♀.

12. Creatonotos gangis L.

LINNAEUS: Amoen. Acad. VI (1764) 410 (*Phalaena*): Java. VAN EECKE: l. c. p. 196 ♂♀.

Geogr. Verbr.: Von Formosa und China über ganz S.-O.-Asien bis einschl. Philipp. und Austral.

1 ♀ dieser häufigen Art.

13. Creatonotos transiens Wlk.

WALKER: List III (1855) 675 (*Spilosoma*): Sylh. TAMS: Mém. Mus. N. H. Bruxelles, hors série IV/12 (1935) 38 ♂: Sum.

Geogr. Verbr.: Von Vorderind. über ganz S.-O.-Asien bis zu den Philipp.

2 ♀♀ dieser gemeinen Art.

14. Spilosoma procedra SwH.

SWINHÖE: Ann. Mag. N. H. (7) XX (1907) 75 ♂ (*Diacrisia*): Padang, Sum.
 VAN EECKE: l. c. p. 184 ♂♀, pl. 4, f. 4 ♀

Geogr. Verbr.: Sum., Born.

1 ♀. Eine bleiche, schwach gezeichnete Art, ohne rot. Bei einer gründlichen Revision der grossen Gattung *Spilosoma* dürfte die Nomenklatur vieler Arten Veränderungen erfahren.

15. Spilosoma amilada SwH.

SWINHÖE: l. c. p. 76 ♂ (*Diacrisia*): Padang, Sum. VAN EECKE: l. c. p. 188 ♂♀, pl. 4, f. 5 a ♂, b ♀: Sum.

Geogr. Verbr.: Nur von Sum. bekannt, VAN EECKE l. c. vermutet aber, dass sie mit der von Born. und Mal. beschriebenen *rubescens* Wlk. identisch ist.

1 ♀.

16. *Spilosoma sumatrana* SWH.

SWINHOE: Ann. Mag. N. H. [7] XVI (1905) 143 ♂ (*Diacrisia*): Sukaranda, Sum. VAN EECKE: l. c. p. 187 ♂♀: Sum.

Geogr. Verbr.: Nur von Sum. bekannt.

1 ♂.

17. *Utetheisa lotrix* CR.

CRAMER: Pap. Exot. II (1777) 20, pl. 109 E—F (*Phal. Geometra*): Coromandel, Tranquebar; Cyprus [ex err. !]. ROEPKE: Tijdschr. v. Ent. LXXXIV (1944) 6 ♂♀; ff. 30 (♂-genit.), 4 c (♀-genit.) (*indica*).

Geogr. Verbr.: Über ein grosses Gebiet in S.-O.-Asien, doch sind die Grenzen nicht mit Sicherheit bekannt.

1 ♀. Es herrscht grenzenlose Konfusion bezgl. der Nomenclatur dieser *Utetheisa*'s. Es kommen in S. O.-Asien wenigstens drei verschiedene, einander äusserst ähnliche Arten vor, die von den meisten Autoren einfach mit der Europäisch-Afrikanischen *pulchella* L. identifiziert werden. Diese Auffassung ist aber unrichtig. Im Jahre 1939 hat JORDAN: Nov. Zool. XLI, p. 288, den alten CRAMERSchen Namen für diese Art festgelegt, während ich, unabhängig hiervon, den neuen Namen *indica* hierfür einführte und *lotrix* CR. identifizierte mit *pulchelloides* HAMPS. Ich schliesse mich aber jetzt der Auffassung JORDAN's an.

18. *Asota heliconia* L.

LINNAEUS: Syst. Nat. ed. X (1758) 511 (*Phal. Noctua*): « hab. in calidis regionibus » [rect. Ambon?]. VAN EECKE: l. c. p. 226 ♂♀.

Geogr. Verbr.: Ganz Indo-Australien.

2 ♂♂, 2 ♀♀, dieser ebenso häufigen wie variablen Art, die Variationen sind unter einer Menge verschiedener Namen beschrieben. Die Sumatra-Form scheint bisher nicht als Subspecies aufgefasst zu werden; nach VAN EECKE l. c. p. 226 soll Snellen die Sumatra-Form mit *dama* F.: Ent. Syst. III/2 (1794) 29, identifiziert haben. Diese Interpretation kann aber nicht richtig sein, da der Name *dama* F. sich auf die australische Form bezieht.

LYMANTRIIDAE

19. *Redoa micacea* Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc. Zool. VI (1862) 127 ♂: Sar. COLLENETTE: A. M. N. H. [12] I (1948) 691 ♂♀: Java.

Geogr. Verbr.: Born.; Java; Sum.

1 ♀, det. COLLENETTE.

20. *Dasychira baruna* MOORE

MOORE in HORSFIELD & MOORE: Cat. Lep. Ins. E. Ind. Comp. II (1859) 346 ♀ (*Somera*): Java. COLLENETTE: A. M. N. H. [12] I (1948) 735 ♀: Java.

Geogr. Verbr.: Java; Mal.; Penang. Bisher nicht von Sum. bekannt.

1 ♂, det. COLLENETTE. Das ♂ ist noch unbeschrieben. Es ist auf den Vorderflügeln trüb graugrün, mit zahlreichen bräunlichen Wellenlinien, auf der Querader etwas weisslich. Die Hinterflügel sind einfarbig grau.

Wie schon COLLENETTE l. c. bemerkt, ist der grüne Ton des ♀ in der Abbildung bei SEITZ X, Taf. 41 f, zu grell ausgefallen, die Färbung ist in Wirklichkeit « olive green » (RIDGWAY).

21. *Cassidia obtusa* Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc., Zool. VI (1862) 130 ♂: Sar. COLLENETTE: Nov. Zool. XXXVIII (1932) 80 ♂: Mal.

Geogr. Verbr.: Nur von N. Born. und Malakka bekannt, hier zum ersten mal von Sum. angegen.

1 ♂. COLLENETTE det. In SEITZ X sucht man diese Art vergebens.

22. *Euproctis digramma* Guér.

GUÉRIN in: CUVIER: Icon. Règne An. Ins. VII (1830) 508 ♂, pl. 86, f. 4 ♂ (*Bombyx*): Java. COLLENETTE: The Ent. LXXXIV (1949) 171 ♂♀: Bali.

Geogr. Verbr.: Von S. China über Vorderind. mit Ceyl., Hinterind., Mal., Sum., Born., Java, Bali.

1 ♀. det. COLLENETTE. Eine gewöhnliche, gelbe Art, leicht kenntlich an den zwei schwarzen Fleckchen im Vorderfl.-Apex.

23. *Euproctis guttulata* Sn.

SNELLEN: Tijdschr. Ent. XXIX (1885—1886) 36 ♀, pl. 1, f. 3 ♀: N.-O. Sum. COLLENETTE: The Ent. LXXXII (1949) 172 ♂♀: Bali.

Geogr. Verbr.: Mal., Sum., Born., Java, Bali.

1 ♀. COLLENETTE det.

24. *Euproctis fumosa* Sn.

SNELLEN: Tijdschr. Ent. XX (1877) 69 ♂, pl. 5, f. 3 ♂ (*Porthesia*): N.-O. Sum. COLLENETTE: A. M. N. H. [12] I (1948) 717 ♂♀, pl. 14, f. 13 (♂-genit.): Java, etc.

Geogr. Verbr.: Singap., Sum., Java (subsp.).

1 ♀, COLLENETTE det. Das von SNELLEN l. c. beschriebene und abgebildete ♀ gehört zu *Eupr. isabellina* HEYL.

DREPANIDAE

Neophalacra n. g., typ. gen. *laticornis* n. sp.

Antennen von reichlich halber Costa-Länge, beim ♀ eigentümlich stark verdickt, jedes Fühlerglied nämlich mit einer einseitigen, plattenförmigen, rechteckigen Verbreiterung. Palpen gerade, klein, spitz, vorgestreckt, die Augen kaum überragend. Sauger verhältnismässig gut entwickelt. Vorderflügel doppelt so lang wie breit, unterhalb des Apex kaum merkbar ausgeschnitten, Termen ziemlich gerundet. Mit grosser Areola; Ader 6 von der oberen Ecke der Mittelzelle. Im Hinterflügel Ader 4 und 5 an der Basis genähert, 6 aus der unteren Mittelzellen-Ecke, 7 und 8 vor der Mitte genähert, sonst frei. Hinterflügel-Saum stark gezähnt, -Apex und -Termen gerundet, von Ader 5 ab bis zum Analwinkel mehr gerade und weniger gezähnt. Hintertibien mit zwei Paar Sporen. Der Hinterleib überragt die Hinterflügel nicht. Ein Frenulum kann ich am präparierten Exemplar nicht entdecken.

Von den nahe verwandten Gattungen EUPHALACRA, PHALACROPSIS und PHALACRA verschieden durch den Flügelschnitt, die Fühler und die etwas andere Aderung.

25. *N. laticornis* n. sp.

♀. Grundfärbung der Flügel und des Körpers ganz hellbräunlich weiss, etwas mit schwarzen und braunen Schuppen besät, namentlich auf dem Vorderflügel. Hier bildet diese Beschuppung 2—3 undeutliche, aber stark gezackte Querbinden, die am Vorderrande deutlicher wie am Hinterrande entwickelt sind. Fransen ebenfalls licht, aber braun und schwarz gescheckt. Im Hinterflügel ist die Verteilung der braunen Schuppen etwas regelmässiger, mehr zur Bildung verschiedener undeutlicher Querbinden geneigt. Eine Submarginalis ist schwach erkennbar, stark gezähnt; darvor eine lichtere, gerade Querbinde, die im oberen Teil verschwindet. Unterseite mehr oder weniger hell violettgrau übergossen, diese Tönung neigt deutlicher zur Bildung von Querbinden, namentlich auf den Hinterflügeln. Hinterleib oberseits an der Basis mit einigen dunklen Punkten, am Ende mit einer feinen, dunklen Querlinie.

♂ unbekannt. ♀, Spannweite 28 mm.

EPIPLEMIDAE

26. *Orudiza protheclaria* Wlk.

WALKER: List XXIII (1861) 858: Hindostan. ROEPKE: Miscell. Sum. Zool. XCIX (1935) 9 ♂♀: Deli.

Geogr. Verbr.: Vorder- und Hinter-Indien; Sum., Java, Cel.

1 ♀ dieser gewöhnlichen Art.

27. *Epiplema schneideri* n. sp. (Fig. 9)

♀. Eine typische *Epiplema*, die ich weder in den Sammlungen Leiden und London finden konnte, noch mit Hilfe der Literatur bestimmen konnte. Es dürfte sich daher wahrscheinlich um eine neue Art handeln.

Vorderflügel hell bräunlich grau, mit dunkleren Schuppen bestreut, die Fransen sowie ein schmales Saumfeld dunkelbraun, letzteres begrenzt von einer stark gewellten Marginalis. Ferner eine stark geschwungene, fein doppelte Postmediana, die namentlich an der Innenseite mit dunkelbraun begrenzt ist. Andere Zeichnungen undeutlich oder fehlend.

Hinterflügel überwiegend dunkel violettbräunlich, mit einer stark gebuchteten, doppelten Postmediana, die von der Costa bis zu Ader 3 sehr deutlich ist, dann nach dem Analrande zu umbiegt und verschwindet. In der Mittelzelle ein wenig hellbraun. Durch Schuppenverlust erscheint der linke Hinterflügel heller, teilweise fast weisslich.

Unterseite: Vorderflügel grau, Hinterflügel etwas heller, mit schwachen Andeutungen von geschwungenen Querbinden.

♂ unbekannt.

1 ♀, 28 mm, Holotypus.

Die Art scheint mir der *E. erosaria birmicola* BRYK: Ark. Zool. XXXV A 8 (1944) 36, pl. 3, f. 26, nahe zu kommen.

THYRIDIDAE

28. Rhodoneura illustrata WARR.

WARREN : Nov. Zool. XV (1908) 326 ♀ (*Banisia*) : Mal. GAEDE in SEITZ X (1932) 765 ♀ : Mal.

Geogr. Verbr. : Bisher nur von Mal. bekannt.

1 ♀.

MICRONIIDAE

29. Strophidia fasciata CR.

CRAMER : Pap. Ex. II (1777) 12, pl. 104 D (*Phal. Geometra*) : Batavia. ROEPKE : l. c. p. 9 ♂ : Deli.

Geogr. Verbr. : V.- und H.-Ind., Gr. Sunda-Ins.

1 ♂.

30. Micronia aculeata GN.

GUENÉE : Ur. & Phal. II (1857) 26 ♂♀, pl. 13, f. 8 : Ceyl. BRYK : Ark. Zool. XXXV A/8 (1944) 31 ♂♀ : Shan St.

Geogr. Verbr. : Von China und Form. über V.- und H.-Ind. und die Gr. Sunda Ins.

1 ♂, hier wahrscheinlich zum ersten mal von Sum. gemeldet.

NOCTUIDAE

31. Leucania yu GN.

GUENÉE : Noctué. I (1852) 78 : Manila. WARREN in SEITZ XI (1913) 97, pl. 13 c ♂♀.
Geogr. Verbr. : Ganz S.-O.-As. bis einschl. der Philipp.

1 ♀, schlecht erhalten, dieser ziemlich gewöhnlichen Art. Die unglücklichen Nomenclatur-Bestrebungen der letzten Jahrzehnte haben zur Folge gehabt, dass manche eingebürgerte Namen durch andere ersetzt wurden, für *Leucania* wurde z. B. *Cirphis*, *Sideridis*, *Hyphilare* angewendet, die aber keineswegs gesichert erscheinen. Ich nehme an, dass auf die Dauer *Leucania* sich wieder behaupten wird.

32. Perigea tricycla GN.

GUENÉE : l. c. p. 226 ♂ : Silh. WARREN : l. c. p. 124, pl. 15 i.
Geogr. Verbr. : Khasis, Mal., Born.

1 ♀ dieser charakteristischen Art, die hiermit auch für Sum. festgestellt ist.

33. Perigea illecta WLK.

WALKER : List XXXII (1865) 684 ♀ : N. Hindost. ROEPKE : Bull. Mus. Roy. N. H. Belg. XIV/13 (1938) 13 ♂♀ : Ceyl.

Geogr. Verbr. : Ganz Indo-Australien und Südsee.

1 ♀ dieser unscheinbaren, häufigen Art, deren complicierte Synonymie von TAMS : Ins. Samoa III/4 Lep. (1935) 201, pl. 7, f. 10—11, pl. 8, f. 6—7, richtig gestellt wurde.

34. Ancara replicans WLK.

WALKER : List XV (1858) 1715 ♂ : Born. VAN ECKE : Treubia XIV (1932) 6 ♂ : Riouw.

Geogr. Verbr. : Penang, Sing., Riouw, Sum.

1 ♂. Von dieser schönen und auffallenden Noctuide besitze ich ein zweites, ganz ähnliches Ex. von Medan, Deli (leg. DE BUSSY).

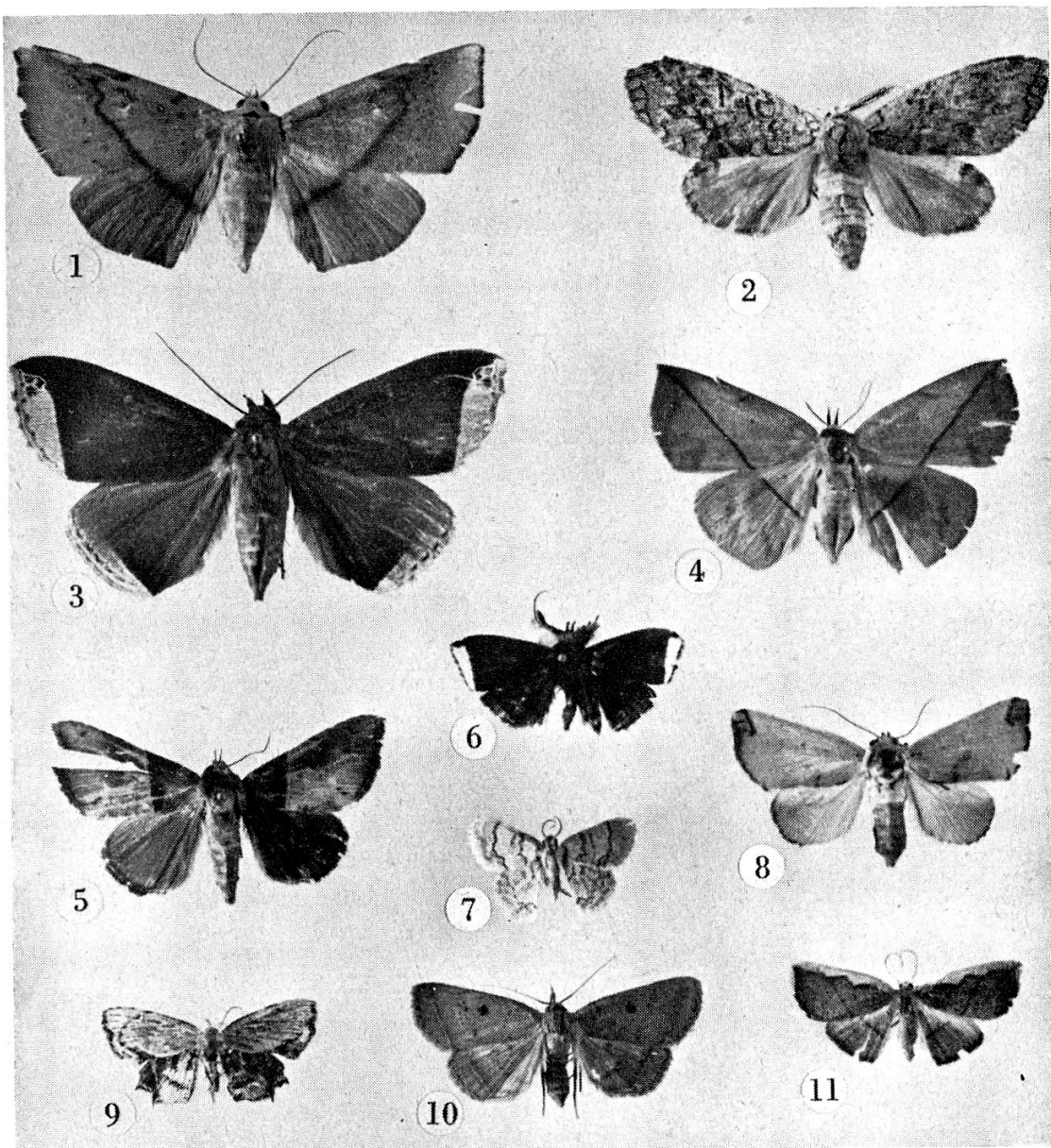


Fig. 1—11. — 1. *Gespanna pectoralis* WLK. ♀. — 2. *Stauropus* (?) *grisescens* n. sp. ♀. — 3. *Platyja sumatrana* FLD. ♀. — 4. *Ugia fulgurea* GN. ♀. — 5. *Athyra simplex* n. sp. ♀. — 6. *Mixomelia* (?) *adda* SWH. ♂. — 7. *Epipristis truncataria* WLK. ♀ ?. — 8. *Pseudelydna xanthia* HPS. ♀. — 9. *Epiplema schneideri* n. sp. ♀. — 10. *Simplicia circumscripta* WLK. ♀. — 11. *Nothomiza xanthocolona* MEYR. ♀.

35. *Ancara obliterans* ab. *pictisticta* WARR.

WARREN : l. c. 149, pl. 18 a ♀.
 Geogr. Verbr. : Nilg., Mal., Nias, Born.

1 ♂, gut characterisiert durch die hellen Makeln. Mit diesem Funde ist die Art auch für Sum. nachgewiesen, wie zu erwarten war.

36. Calloplistria maillardi GN.

GUENÉE in MAILLARD's Réunion, Lep. (1862) 39, pl. 22, f. 8 (*Eriopus*) : Réunion
 PROUT, A. E. : Sarawak Mus. Journ. III (1926) 216 ♀ : Born.
 Geogr. Verbr. : Afrika und Indoaustr. bis zu den Südsee-Ins.

1 ♀. Ich befolge die Nomenclatur von JANSE : Moths S. Afr. III (1937) 103.

37. Pachylepis dilectissima WLK.

WALKER : List XV (1858) 175 ♂ (*Ariola*) : Sarawak. WARREN : l. c. p. 166 ♂♀, pl. 19 e ♂♀.

Geogr. Verbr. : Von Assam und Ceylon über die Gr. und Kl. Sunda-Ins. bis einschl. Sula Mangoli.

1 ♀.

38. Dinumma deponens WLK.

WALKER : List XV (1858) 1806 : Hindost. DE JOANNIS : Ann. Soc. Ent. France XCVIII (1929) 772 : Tonkin.

Geogr. Verbr. : Von Java über China, V.- und Hinter-Ind., auch im Mal. Arch. weit verbreitet, obschon dieses Vorkommen offiziell noch nicht bekannt scheint zu sein.

1 ♀. Ganz dunkelbraun. Die Art ist ausserordentlich variabel.

39. Stictoptera repleta WLK.

WALKER : Journ. Linn. Soc. Lond., Zool. VII (1864) 173 ♀ (*Steiria*) : Sarawak.
 ROEPKE : l. c. p. 26 : N. Cel.

Geogr. Verbr. : H.-Ind. ; Gr. Sunda-Ins. einschl. Cel.

1 ♀. Ich halte *repleta* für eine gute Art. Übrigens sind eine grosse Reihe von *Stictoptera*-Arten beschrieben, die entweder zu der gewöhnlichen *cucullioides* GN. oder zu *repleta* WLK. gehören. Beide Arten, namentlich die erstere, variieren bis ins unendliche.

40. Risoba diversipennis WLK.

WALKER : List XV (1858) 1750 ♂♀ (*Heliothis*) : Hindostan. GAEDE in SEITZ XI (1937) 413, pl. 39 f.

Geogr. Verbr. : V.- und H. Ind. ; Gr. Sunda-Ins.

1 ♀.

41. Pseudelydna xanthia HPS. (Fig. 8, ♀)

HAMPSON : Journ. Bomb. N. H. Soc. XIV (1902) 213 (*Carea*) : Sik. 1800'. Id. : Cat. XI (1912) 523 ♂♀, f. 200 ♂ : ib. ; Singap. GAEDE : l. c. p. 426.

Geogr. Verbr. : Nur von Sik. und Singap. bekannt.

1 ♀, zum ersten mal von Sum. verzeichnet.

42. Aiteta musculina WLK.

WALKER : List IX (1856) 131 : Philipp. GAEDE : l. c. p. 427, pl. 31 g.

Geogr. Verbr. : Birma, Sing., Ceram, Phil. Zum ersten mal von Sum.

1 ♂ ; die Art ist characterisiert durch die fast zeichnungslosen Vorderflügel. Sie ist mir auch von Java bekannt. Übrigens, ist es möglich, dass die Ex. aus dem Mal. Arch. sich wenigstens subspezifisch von der topotypischen Philippinen-Form unterscheiden.

43. *Carea varipes* Wlk.

WALKER: List X (1856) 475 ♂: Mal. GAEDE: l. c. p. 431, pl. 41 d.

Geogr. Verbr.: Von Honkong über den S.-O.-Asiatischen Kontinent; Ceylon; Gr. Sunda-Ins., Ceram; Aru.

1 ♀ dieser schönen und auffälligen Art. Grundton der Vorderflügel-Oberseite etwa hell roströtlich, ohne dunklere Beimischung, Submarginalis sehr ausgesprochen doppelt, violett-schwärzlich. Zwei dunklere Pünktchen anstelle der Nieren- und Ringmakel.

44. ? *Erizada semifervens* Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc. Lond., Zool. VII (1864) 163 ♀ (*Gadirtha?*): Sarawak. ROEPKE: Zool. Meded. XVIII (1935) 277 ♀: N. Cel.

Geogr. Verbr.: Assam; Bhutan; Singap.; Andam; Gr. Sunda-Ins.; Bali; Cel.

1 ♀, 29 mm, leider stark geflogen und abgerieben. In der Färbung, namentlich der Hinterflügel und der Unterseite, stimmt das Ex. gut mit typischen *semifervens* überein, die Zeichnung der Vorderflügel jedoch erscheint welliger, die Submarginalis durch weisse Fleckchen angedeutet. Meine Bestimmung ist daher nicht ganz sicher; es wäre nicht ganz unmöglich, dass es sich um eine neue Art handelt.

45. *Ericeia inangulata* Gn.

GUENÉE: Noctué. III (1852) 210 ♂♀ (*Hulodes*): N. Ind. ROEPKE: Tijdschr. v. Ent. LXXXIX (1948) 277: S. Sum.

Geogr. Verbr.: S.-O.-Asien einschl. der Gr. Sunda-Ins.

1 ♀. Die Bestimmung auch der gewöhnlichen *Ericeia*-Arten bleibt immer etwas unsicher, so lange die Gattung nicht auf Grund morphologischer Merkmale eine sachgemässe Revision erfahren hat.

46. *Athyрма tepescens* Wlk.

WALKER: List XIV (1858) 1417 ♀: Penang. ROEPKE: Zool. Meded. XXIII (1941) 24 ♂♀, pl. 1 ♂, 2 ♀.

Geogr. Verbr.: Mal., Sum., Java.

1 ♀. Auf Grund der Form des Vorderflügel-Basalbandes möchte ich das Ex. mit obiger Art identifizieren. Die dunkle Fleckenzeichnung in der Umgebung der ebenfalls dunklen Nierenmakel ist noch stärker reduziert wie bei dem von mir l. c. abgebildeten Ex.

47. *Athyрма simplex* n. sp. (Fig. 5)

♀. Eine leicht kenntliche Art. Oberseits Vorderflügel im Basalteil mit einer dunkelbraunen Querbinde, welche an der Costa breit beginnt und am Innenrande schmal endet. Der Rest der Vorderflügel-Oberseite hell rötlich violettbraun, mit Spuren dunkler Zeichnung in der Form kleiner Fleckchen in den Zellen 1 b und 7. Costa mit einigen kleinen dunkleren Fleckchen, zwischen Mitte und Apex, ausserdem mit drei kleinen hellen Fleckchen. Fransen schwärzlich braun. Hinterflügel einfarbig graubraun. Unterseite einfarbig grau.

1 ♀, 41 mm. ♂ unbekannt. Das Britische Museum hat ein ♀ von Lebong Tandai, Lampongs, Süd-Sum., das schöner, lebhafter und dunkler gefärbt ist, aber offenbar zu dieser Art gehört.

48. *Ercheia cyllaria* CR.

CRAMER : Pap. Exot. III (1779) 100, pl. 251 C—D (*Phal. Noctua*) : Coromandel.
ROEPKE : Bull. Mus. H. N. Belg. XIV/13 (1938) 41 ♂♀ : N.-Cel.

Geogr. Verbr. : Ganz S.-O.-As. bis ?

2 ♂♂, 1 ♀, alle drei von recht verschiedenem Aussehn. Eine häufige, ungeheuer variable Art, daher unter einer Reihe verschiedener Namen beschrieben.

49. *Pterocyclophora ridleyi* HPS.

HAMPSON : Cat. XII (1913) 466 ♂♀, f. 110 ♀ : Singap. GAEDE : l. c. 1938, 475 ♂♀, pl. 51 d ♀.

Geogr. Verbr. : Singap. ; « Sunda-Ins. » (Gaede).

1 ♀. Fühlerglieder jederseits mit einem Fortsatz, der eine starke, kurze Endborste trägt. Ocellen kann ich nicht entdecken. Sauger kräftig. Zweites Palpenglied etwa doppelt so lang wie breit, drittes kaum halb so breit und halb so lang wie das zweite, kurz und anliegend beschuppt, die Beschuppung des Kopfes zwischen der Fühlerbasis etwas schopffartig verlängert. Hinterleib mit kräftigem, dunklem Rückenschopf auf Tergit 2, ein schwacher, doppelter Schopf auf Tergit 1.

Unterseite des Abdomens und Thorax schneeweiss, die Beine hell graubraun, weiss gefleckt. Vordertibien kurz, mit etwas schopffartiger Behaarung. Mittelfemora mit fransenartiger Behaarung an der Innenweite, Mitteltibien mit einem Haarschopf unterhalb des Kniegelenks und einem solchen am unteren Ende. Hintertibien mit einem Haarschopf in der Mitte und einem solchen am unteren Ende. Die feine Bedornung der Mittel- und Hintertibien und -Femora kräftig, sich deutlich in der Behaarung abhebend.

Die Abbildung bei GAEDE in SEITZ l. c. scheint mir im Farbton misslungen. Alle mir bekannten Ex. von verschiedenen Localitäten weisen einen ganz hell graugelblichen oder schwach rötlichen Grundton auf.

50. *Erebus macrops* L.

LINNAEUS : Syst. Nat. ed. XII (1768) 225 (*Phal. Attacus macrops*) : [sine habitat].
GAEDE : l. c. (1938) 460 (*Nyctipao*).

Geogr. Verbr. : Von China über ganz S.-O.-Asien, Gr. und Kl. Sunda-Ins.

1 ♀.

51. *Erebus caprimulgus* F.

FABRICIUS : Syst. Ent. (1775) 591 ♂ (*Noctua*) : China. GAEDE : l. c. (1938), p. 459, pl. 45 a ♂♀ (*Nyctipao*).

Geogr. Verbr. : V.- und H.-Ind., Gr. und Kl. Sunda-Ins.

1 ♂, 2 ♀♀. Das eine ♀ auf beiden Flügeln oberseits mit deutlich angelegter, weisser, zackiger Postmediana, das zweite ganz ohne weiss oberseits.

52. Erebus crepuscularis L.

LINNAEUS: Syst. Nat. ed. X (1758) 509 (*Phal.*): America [ex err. !]. GAEDE: l. c. (1938) 462.

Geogr. Verbr.: Von Japan und China über ganz Indoaustralien einschl. Philipp.

1 ♀. Die Art neigt in ihrem grossen Areal deutlich zur Bildung von Unterarten (« Lokalrassen »), dieselben sind aber bisher nicht genügend präcisiert.

53. Potamophora hagenii SN.

SNELLEN: Notes Leid. Mus. VIII (1886) 12 ♂: Serdang, Sum. Id.: Tijdschr. v. Ent. XXVIII (1884-1885) 6 ♂, pl. 1, f. 3 ♂: Deli, Sum. SEMPER: Schmett. Phil. Ins. II, Nachtf. (1886-1902) 571: O.-Java; Palawan. SWINHOE: Ann. Mag. N. H. [7] X (1902) 497 ♂ (*anna*): Kinabalu, Born.

Geogr. Verbr.: Gr. Sunda-Ins.; Palaw.

1 ♂ dieser leicht kenntlichen Art, die SN. l. c. ausgezeichnet abgebildet hat. *P. anna* SWH. vom Kinabalu unterscheidet sich hauptsächlich durch den Farbton (mehr rötlich); vielleicht erweist sie sich in Zukunft als begründete Unterart.

54. Potamorphia manlia CR.

CRAMER: l. c. I (1776) 144 ♀, pl. 92 A (*Phal. Noctua*): ? und Coromandel. VAN EECKE: Misc. Zool. Sum. LXIX (1932) 3 ♂: Sum.

Geogr. Verbr.: S.-O.-Asien, Mal. Arch. bis zu den Phil.

2 ♂♂, 1 ♀, dieser gewöhnlichen, deutlich sexuell dimorphen Art.

55. Platyja sumatrana FLD. (Fig. 3)

FELDER (& ROGENHOFER): Reise Nov. II/2, Lep. (1873) pl. 116, f. 5 ♂ (*Ophisma*): Sum.

Geogr. Verbr.: Bisher nur von Sum. verzeichnet. Im Br. Mus. sah ich je 1 ♂ von Lebong Tandai (Lampongs), Singapore und Malakka.

1 ♀, 64 mm; anscheinend selten. Das ♀ bisher unbekannt. Das vorliegende ♀ hat dunkel schokoladen-braune Vorderflügel und graubraune Hinterflügel, erstere mit schwachem violetter Schimmer. Zeichnung ganz undeutlich, nur die Nierenmakel durch ein etwas helleres Fleckchen angedeutet. Die scharf abgeschnittene, hell gelblich graue Randpartie ist breiter und daher auffälliger wie beim ♂; Unterseite einfarbig, braungrau, Randzone, namentlich im Vorderflügel etwas lichter, beide Flügelpaare mit einer geschwungenen, postmedianen Reihe hellerer Fleckchen.

Die Art steht im Br. Mus. unter dem Gattungsnamen *Platyja*. Ich bin nicht sicher, dass diese Einreihung definitiv ist.

56. Platyja umminia CR.

CRAMER: l. c. III (1780) 137, pl. 267 F (*Phal. Noctua*): Java. DE JOANNIS: Ann. Soc. Ent. France XCVIII (1929) 364: Tonk.

Geogr. Verbr.: Ganz Indoaustralien bis zu den Luisiaden.

2 ♀♀, beide mit orangegelbem Doppelfleck im Vorderflügel, von Ader 2 durchschnitten (ab. *removens* Wlk.).

57. *Gespanna pectoralis* Wlk. (Fig. 1)

WALKER: Journ. Linn. Soc. Lond., Zool. VII (1864) 190 ♀ (*Ginaea*): Sarawak.
 SWINHOE: Cat. East & Austr. Lep. Het. Oxf. II (1900) 162.
 Geogr. Verbr.: Mal., Sum., Born.

1 ♀. Eine auffällige Noctuide, etwa vom Habitus eines dickleibigen Spanners. Mir auch von Java bekannt, offenbar ziemlich selten.

58. *Jontha umbrina* DBLD.

DOUBLEDAY: Entomol. I (1842) 298. DE JOANNIS: l. c. p. 364: Tonk.
 Geogr. Verbr.: V.- und H.-Ind., Gr. Sunda-Ins.

3 ♀♀, die ich zu dieser Art rechne, obschon sie vielleicht auch zur folgenden Art gehören könnten, deren ♀ noch unbeschrieben ist.

59. *Jontha acerces* PRT.

PROUT, A. E.: Bull. Hill Mus. II (1928) 261 ♂: Korintji, 5000', Sum.
 Geogr. Verbr.: Nur von Sum., ich besitze diese Art aber auch aus W.-Java.

1 ♂. An dem ganz anders gestalteten Analwinkel der Hinterflügel leicht von der gewöhnlichen *umbrina* zu unterscheiden.

60. *Episparis costistriga* Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc. Lond. VII (1864) 184 (*Amphigonia*): Sarawak.
 SWINHOE: l. c. (1900) 164.
 Geogr. Verbr.: N.-Ind., N.-Born. Zum ersten mal von Sum. Ich besitze die Art auch aus W.-Java.

2 ♂♂. Die Trennung der *Episparis*-Arten ist schwierig, die Synonymie daher unsicher. Ich rechne hierzu diese beiden eintönig dunkel schokoladebraunen Ex.; die Costalflecke des Vorderflügels sind wenig ausgesprochen. Unterseite Thorax und Hinterleibsbasis grösstenteils weiss. Hintertibien mit einem auffallenden, bräunlich weissen Haarbüschel.

61. *Enmonodia pudens* Wlk.

WALKER: List XIV (1858) 329 ♂ (*Hypopyra*): ? Hindost. GAEDE: l. c. (1938) 465.
 Geogr. Verbr.: Von Jap. über S.-O.-Asien bis zu den Gr. Sunda-Ins.

1 ♀ mit stark entwickeltem, dunkelbraunem Diskalfleck auf der Vorderflügel-Oberseite.

62. *Ugia transversa* MOORE

MOORE: Lep. Atkins. (1882) 174 ♂, pl. 6, f. 15 ♂ (*Iluzia*): Darjeeling. HAMPSON: F. Br. Ind., Moths III (1895) 20 ♂♀ (*Dierna*).

Geogr. Verbr.: N.-Ind.; hier zum ersten mal von Sum., ich besitze die Art auch von Born. und Java.

2 ♂♂, 3 ♀♀. Die Art ist etwas sexuell dimorph. Die ♂♂ sind dunkler grau, sie haben namentlich das Saumfeld im Vorderflügel bis zur schrägen, scharfen Transversale auffallend dunkel. Ferner sind die langen Fühler auffallend. Die ♀♀ sind viel lichter, fast weisslich, das Saumfeld nicht dunkler, die Transversale scharf, schräg, kräftig dunkelbraun.

63. *Ugia fulgurea* GN. (Fig. 4)

GUENÉE: Noct. III (1852) 352 ♂ (*Heterospila*): Java. WALKER: List XXXIII (1865) 1007 ♂ (*Iluzia decisa*): N. Hindost. HAMPSON: Descr. &c. (1926) 464 ♂♀ (*Ugia monogramma*): Born., Phil.

Geogr. Verbr.: N.-Ind., Java; Born., Phil. Bisher nicht von Sum.

2 ♀♀, nicht häufig. Ich hoffe die Synonymie dieser Art, durch Vergleichung im Brit. Mus., hier richtig gestellt zu haben.

64. *Anua coronata* F.

FABRICIUS: Syst. Ent. (1775) 596 (*Noctua*): China. COLLENETTE: Trans. Ent. Soc. Lond. LXXXVI (1928) 476 ♀: Tahiti.

Geogr. Verbr.: Von Jap. und China über ganz S.-O.-As. bis zu den Südsee-Ins.

1 ♀, mit dunkel ausgefüllter Nierenmakel.

65. *Parallelia illibata* F.

FABRICIUS: l. c. p. 592 (*Noctua*): Ind. GAEDE: l. c. (1938) 482, pl. 53 b.

Geogr. Verbr.: Über ganz S.-O.-As. bis zu den Phil.

1 ♀.

66. *Parallelia rigidistria* GN.

GUENÉE: Noctuél. III (1852) 240 ♀ (*Ophisma*): Ind. centr. [? rect. Assam]. GAEDE: l. c. p. 482, pl. 53 c.

Geogr. Verbr.: S.-O.-As. bis N.-Guin.

1 ♂, 1 ♀.

67. *Parallelia umbrosa* Wlk.

WALKER: List XXXIII (1865) 968 ♀ (*Ophiusa*): Shanghai. GAEDE: l. c. p. 483, pl. 53 c.

Geogr. Verbr.: Von S.-China über H.-Ind. und die Gr. Sunda-Ins.

3 ♀♀. Die systematischen Beziehungen zu den nahe verwandten (oder identischen) *P. feneratrix* GN. und *onelia* GN. sind nicht genügend geklärt. Bei den vorliegenden Ex. handelt es sich um die helle Form.

68. *Parallelia fulvotaenia* GN.

GUENÉE: l. c. p. 272 (*Ophiusa*): Sylhet. GAEDE: l. c. p. 486.

Geogr. Verbr.: V.- und H.-Ind., Gr. Sunda-Ins., Cel., Palawan; Ambon.

1 ♀ dieser schönen Art.

69. *Parallelia palumba* GN.

GUENÉE: l. c. p. 211 ♂ (*Hulodes*): Java. GAEDE: l. c. p. 488, pl. 54 d ♂♀.

Geogr. Verbr.: S.-O.-As., Mal. Arch.; Key Ins.

2 ♀♀.

70. *Hyperlopha cristifera* Wlk.

WALKER: l. c. p. 1071 ♀ (*Ephyrodes*): Ceyl. ROEPKE: Bull. Mus. H. N. Belg. XIV/13 (1938) 60 ♂: N.-Cel.

Geogr. Verbr.: S.-O.-As. bis Cel. und Key Ins.

1 ♀.

71. *Triorbis aureovitta* HPS.

HAMPSON: Journ. Bomb. N. H. Soc. XIV (1902) 209, pl. B, f. 15 (*Hypaetra*): Ind. GAEDE: l. c. p. ?, pl. 31 d ♂♀.

Geogr. Verbr.: Ass.; H.-Ind.; Borneo; Java. Hier zum ersten mal von Sum. erwähnt.

2 ♀♀ dieser eigentümlichen Noctuide, mit gerundeten Vorderflügeln, Färbung derselben holzbraun, mit silbernem Längsstreifen aus der Flügelwurzel, der unterhalb der Makeln endet.

72. *Mecodina hybrida* PRT.

PROUT, A. E. : Sar. Mus. Journ. III (1926) 239 ♀, pl. 8, f. 22 ♀ : N.-Born.
Geogr. Verbr. : Bisher nur von Born., hier zum ersten mal von Sum. Ich besitze 5 Ex. aus W.- und M.-Java.

1 ♀. Kopf und Palpen schön gelbbraun.

73. *Caduca albopunctata* Wlk.

WALKER : List XIII (1857) 1068 ♂ (*Homoptera*) : N.-Hindost. TAMS : Journ. N. H. Soc. Siam VI (1924) 245 : Siam.

Geogr. Verbr. : Siam, Sum. ; ich habe 3 Ex. dieser charakteristischen Eule von W.- und M.-Java.

1 ♀. ROTHSCHILD : Journ. Fed. Mal. St. Mus. VIII/III (1920) 121 ♀, hat diese Art vom Berge Korintji in Sum. als subsp. *phronimus* beschrieben. Diese ist wahrscheinlich nicht haltbar.

74. *Pangrapta pannosa* MOORE

MOORE : Lep. Atkins. (1882) 182 (*Saraca*) : N.-Ind. ROEPKE : l. c. p. 69 ♀ : N.-Cel.
Geogr. Verbr. : Jap. ; V.- und H.-Ind. ; Gr. Sunda-Ins. ; Cel.

3 ♂♂.

75. *Tamba cosmoloma* PRT.

PROUT, A. E. : Saraw. Mus. Journ. III (1926) 468 ♀ : N.-Born. Id. : Bull. Hill Mus. IV (1932) 280 ♂♀ : Mal.

Geogr. Verbr. : Born. ; Mal. Zum ersten mal von Sum.

1 ♀.

76. *Heoegorna albovittata* PAGST.

PAGENSTECHER : Jahrb. Nass. Ver. Naturk. XLVII (1894) 45 ♂♀, pl. 1, f. 12 ♂ (*Ophiusa*) : W.- en O.-Java.

Geogr. Verbr. : Java ; zum ersten mal von Sum.

2 ♀♀ ; anscheinend eine seltene Art.

77. *Epizeuxis (?) crucialis* FLD.

FELDER (& ROGENHOFER) : Reise Novara, Lep. II/2 (1873) pl. 120, f. 37 ♂ (*Epizeuxis?*) : Java. PAGENSTECHER : Jahrb. Nass. Ver. Naturk. XLVII (1894) 39 : O.-Java.

Geogr. Verbr. : Gr. & Kl. Sunda-Ins., Mol.

1 ♀ dieser eigentümlichen Noctuide, mit der scharf geschnittenen weissen, geometrischen Zeichnung auf eintönig braunem Untergrund. Die Art gehört offenbar in ein anderes, vielleicht neues Genus. Angesichts des sehr mangelhaften Zustandes, in dem die Systematik dieser Noctuidengruppen sich befindet, sehe ich von der Aufstellung einer neuen Gattung lieber ab.

78. *Simplicia schaldusalis* Wlk.

WALKER : List XVI (1858) 180 ♂♀ (*Bocana*) : Sarawak. VAN EECHE : Misc. Zool. Sum. LXIX (1932) 3 : Sum.

Geogr. Verbr. : Ceyl., Singap., Gr. Sunda-Ins., Cel., Obi, Salomonen.

2 ♂♂. Eine gewöhnliche und weit verbreitete Art, die aber gelegentlich mit anderen Arten verwechselt wird.

79. *Simplicia circumscripta* Wlk. (Fig. 10)WALKER: List XXXIII (1865) 1023 ♂ (*Aginna*): Penang.

Geogr. Verbr.: Nur von Penang bekannt. Neu für Sum. Ich besitze einige Ex. von Java.

1 ♀. 35 mm. Gesamtfärbung gleichmässig graubraun, die Vorderflügel-Oberseite mit Spuren einer dunklen Basalis, sowie einer undeutlichen, in dunkle Fleckchen aufgelösten, stark gezähnelten Antemediana und Postmediana. Die Nierenmakel kräftig dunkelbraun. Eine lichte, gerade Wellenlinie und deutliche, dunkelbraune Saumpünktchen sind vorhanden. Hinterflügel mit undeutlichem Mittelfleck, schwacher, dunkler Postmediana und deutlicher, lichter gerader Wellenlinie, die im Analwinkel nach innen umbiegt. Unterseite beider Flügelpaare mit je zwei dunklen Querbinden, einem dunklen Mittelfleckchen und dunklen Saumpünktchen.

Die Palpen sind lang, sichelförmig, das dritte Glied spitz und fast nackt. Bei den ♂♂, die ich zu dieser Art stelle, sind die Fühler im basalen Drittel knotig verdickt, das dritte Palpenglied ist mehr lanzettförmig und weniger spitz und mit dichterem Behaarung, die Vordertibia mit kräftiger Haarbürste. Eins dieser ♂♂, von Perbawati, W.-Java, ca. 1000 m, ist sehr gross und misst etwa 44 mm.

Die Bestimmung dieser Art ist schwierig und unsicher. HAMPSON: Fauna Br. Ind. Moths III (1895) 36, rechnet sie zu den Synonymen seiner *S. robustalis* Gn., ich halte dies aber für unrichtig. Im Leidener Museum befindet sich ein Ex. mit der Bezeichnung: *S. circumscripta* WALK., A. E. PROUT det.

80. *Mixomelia* (?) *adda* SwH. (Fig. 6, ♂)SWINHOE: Ann. Mag. N. H. [7] IX (1902) 179 ♂ (*Zanclognatha*): Mal.

Geogr. Verbr.: Nur von Malakka bekannt. Ein Ex. im Brit. Mus. von Sarawak, N. Born. Neu für Sum.

1 ♂. Eine auffällige, eintönig tief braunschwarze Noctuide, Vorderflügel jedoch mit einem scharf abgesetzten, schmalen schneeweißen Submarginalfelde, das sich nach dem Apex zu etwas verbreitet und im Apex einen dunkelbraunen Punkt trägt. Im Vorderflügel ferner eine sich schwach abhebende, geschwungene Post- und Antemediane, sowie ein dunkleres dc-Fleckchen. Fransen weiss und braun gefleckt. Hinterflügel mit einer lichterem, geraden Antemarginalis. Vorderflügel ohne Areola. Antennen fein doppelt gekämmt, die Kammzähne nach der Spitze zu verkürzt. Palpen stark nach oben gekrümmt, das 2. Glied überragt bereits den Kopf, das 3. etwa halb so lang wie das zweite, spitz, an der Innenseite mit schopfförmig verbreiteter Behaarung.

Die Vordertibien mit einem gewaltig entwickelten Haarbüschel, das die ganze Länge der Tibia einnimmt, und das aussen schwarzbraun, innen weiss ist. Einen Tarsus kann ich nicht erkennen, vielleicht ist er ganz reduziert. Hintertibien mit 2 paar Spornen. Im Brit. Mus. steht

diese Art unter der Gattung *Mixomelia* HAMPS., ich nehme aber an, dass diese systematische Einreihung nicht haltbar ist. Es dürfte in Zukunft ein neuer Gattungsname unvermeidlich sein.

81. *Hypena jugalis* Wlk.

WALKER: List XVI (1858) 63: Sarawak. ROEPKE: l. c. p. 65 ♂♀: N. Cel.
Geogr. Verbr.: Born., Sum., N.-Cel.

1 ♀.

82. *Hypena ischyra* PROUT

PROUT, A. E.: Zool. Meded. XIV (1932) 208 ♂♀: Java, Mal., Born.
Geogr. Verbr.: Wie angegeben; bisher nicht von Sum. gemeldet.

1 ♀. Die Palpen des Ex. sind hängend, gerade, gestreckt, das 2. Glied ist beiderseitig breit beschuppt, das 3. ist kaum von halber Länge des 2., spitz, die Spitze weiss; mit einem Haarschöpfchen an der Innenseite, auf etwa halber Höhe.

83. *Hypena gonospilalis* Wlk.

WALKER: List XXXIV (1865) 1516: Java. SNELLEN & Tijdschr. Ent. XXIII (1879—1880) 120 (*robustalis*): Cel. Id.: ib. XXIV (1880—1881), pl. 5, f. 9. PAGEN-STECHER: Jahrb. Nass. Ver. Naturk. XXXIX (1886) 148: Aru. ROTHSCHILD: Journ. Fed. Mal. St. Mus. VIII/III (1920) 127 ♂♀: Korintji. TAMS: Ins. Samoa III/4 (1935) 234 ♀: Samoa.

Geogr. Verbr.: Von Sum. und Java, Aru und Samoa.

1 ♂. Die Art ist leicht kenntlich an dem grossen, scharf geschnittenen dunklen Fleck im Vorderflügel.

84. *Adrapsa geometroides* Wlk.

WALKER: List XIII (1857) 1113 ♀ (*Lusia*): Ceyl. ROEPKE: l. c. p. 67: Mal.
Geogr. Verbr.: S.-O.-As. bis Südsee-Ins.

1 ♂.

85. *Adrapsa ereboïdes* Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc. Zool. VII (1864) 196 (*Badiza*): Saraw. SWINHOE Cat. Ox. II (1900) 199 (*Onevatha*): Born.

Geogr. Verbr.: Bisher nur von Born., neu für Sum. Ich besitze 6 Ex. von Java.

1 ♂.

86. *Saroba pustulifera* Wlk.

WALKER: List XXXIII (1865) 1097 ♀: Hindost. DE JOANNIS: Ann. Soc. Ent. Fr. XCVIII (1929) 387: Tonk.

Geogr. Verbr.: Nordost-Vorderind., Ceyl., neu für Sum. Ich habe 1 Ex. aus W.-Java.

1 ♂. Hampson: Fauna Br. Ind. Moths III (1895) 22, stellt die Art in die Gattung *Capnodes* Gn.: Noct. III (1852) 374: typ. gen. *anhypa*: Bras. Wahrscheinlich gehören die altweltlichen Arten nicht in dieses Genus, ich behalte darum den jüngeren WALKERSchen Namen bei.

87. *Catada picta* MOORE

MOORE: Lep. Atkins. (1882) 195 ♂, pl. 6, f. 21 (*Bocana*): Khas. HAMPSON: Fauna Br. Ind. Moths III (1895) 63 ♂: Khas., Nagas.

Geogr. Verbr.: Bisher nur wie angegeben. Neu für Sum. Ich habe 1 ♀ von W.-Java.

1 ♀. Leicht kenntlich an der rostroten Basalhälfte der Vorderflügel, die durch eine ziemlich gerade und scharfe, weissliche Querlinie von der dunklen Aussenhälfte geschieden ist. Übrigens macht das Tier einen *Hypena*-artigen Eindruck.

88. *Focillistis sita* FELD.

FELDER (& ROGENHOFER) : Reise Novara, Lep. II/2 (1873) pl. 120, f. 40 ♀ (*Focilla*) : Cel. SNELLEN : Tijdschr. Ent. XXIII (1879—1880) 107 ♀ : Cel. SWINHOE : A. M. N. H. [7] X (1902) 499 ♂♀ (*Zethes salsoma*) : Kina Balu, Born.
Geogr. Verbr. : Cel., Born. ; zum ersten mal von Sum. verzeichnet.

1 ♀.

Diese Art, die ich von Cel., Born. und Java besitze, ist meist unter dem SWINHOE'schen Namen *Zethes salsoma* bekannt, steht aber im Leidener Museum seit SNELLEN unter FELDER's Namen *Focilla sita*. Ich wandte mich daher an meinen Freund Mr. TAMS in London, der mir bereitwilligst berichtete, dass er FELDER's Type Ex. (ex. coll. ROTHSCHILD) und SWINHOE's Ex. verglichen hätte, dass beide wohl dasselbe, wenn auch subspezifisch verschieden sein dürften. Mein Cel.-Ex. ist gelblich wie die Abbildung bei FELDER. Meine Born.-Ex. sind dunkel graubraun, das vorliegende Sum.-Ex. ist hellfarbig, allerdings stark geflogen.

89. *Araeognatha cinerea* BUTL.

BUTLER : Ill. typ. Lep. B. M. III (1879) 27, pl. 47, f. 4 (*Psimada*) : Japan.
WARREN in SEITZ III (1913) 403, pl. 71 c.
Geogr. Verbr. : Von Jap. bis Nord-Ind. ; zum ersten mal von Sum.

1 ♀.

90. *Avitta quadrilinea* WLK.

WALKER : Journ. Linn. Soc. Lond., Zool. VII (1864) 171 ♂ (*Asta*) : Sarawak.
DE JOANNIS : Ann. S. E. France XCVIII (1929) 776 : Tonk.
Geogr. Verbr. : V.- und H.-Ind. ; « Gilolo » (= Djailolo = Halmahera). Hier zum ersten mal von Sum. Ich besitze 14 Ex. von Java.

1 ♀.

GEOMETRIDAE

91. *Sarcinodes restituaris* WLK.

WALKER : List XXVI (1862) 1527 ♂ (*Auxima*) : Darj. PROUT in SEITZ XII (1921) 28, pl. 2 f.
Geogr. Verbr. : Von den Shan St. über W.-China und Form. ; Mal., Sum., Born., in der Samml. Wag. auch einige Ex. von W.- und O.-Java.

1 ♀, gross, ganz hell violettgrau, das Saumfeld dunkler, von einer scharf geschnittenen, weissen, geraden Postmedianen begrenzt.

Es handelt sich um eine grosse und auffallend kräftige Geometride, schön gefärbt und gezeichnet, aber sehr variabel, namentlich bezgl. der Färbung.

92. *Eumelea rosalia* STOLL

STOLL in CRAMER : Pap. Ex. IV (1781) 152, pl. 368 F : Amb. PROUT : l. c. p. 32, pl. 2 h.

Geogr. Verbr. : Von den Gr. Sunda-Ins. bis Oceanien.

1 ♀. Die Bestimmung ist unsicher, da die artliche Begrenzung dieser Geometriden schwierig und ihre Synonymie verwickelt ist.

93. Noreia ajaia Wlk.

WALKER: Journ. Linn. Soc. Lond., Zool. III (1859) 119 (*Timandra*): Singap.
 PROUT: l. c. p. 37, pl. 3 d.

Geogr. Verbr.: Von N.-Ind. über Mal. bis zu den Sunda-Ins. einschl. Timor.
 2 ♂♂.

94. Ozola macariata Wlk.

WALKER: List XXVI (1862) 1637 ♂ (*Zarmigethusa*): Ceram. PROUT: l. c. p. 40,
 pl. 3 d.

Geogr. Verbr.: Von Hainan über ganz S.-O.-As. bis N.-Austr. und den Salom.-
 Ins.

1 ♂, 2 ♀♀ dieser gewöhnlichen und weit verbreiteten Art.

95. Celerena signata WARR.

WARREN: Nov. Zool. V (1898) 231 ♂♀: Sum., Born. PROUT: l. c. p. 42, pl. 3 g.
 Geogr. Verbr.: Mal., Sum., Born., Palawan.

1 ♀. Ein westlicher Vorposten dieser papuanischen Gattung.

*** 96. Epipristis truncataria** Wlk. (Fig. 7)

WALKER: List XXIII (1861) 774 ♂ (*Acidalia*): Sarawak. PROUT in SEITZ XII
 (1927) 47, pl. 8 a (*minimaria* Gn. p. p.).

Geogr. Verbr.: Von N.-Ind. und Burma bis Cel.

1 ♀? Einer Miniatur-*Pingasa* ähnlich. Auffällig sind 3 dorsale
 Haarschöpfe auf den Hinterleibssegmenten 4—6.

In SEITZ wird die Art als synonym zu *minimaria* Gn. gestellt,
 offenbar wird sie jetzt im B. M. als eigne Art aufgefasst.

97. Pingasa ruginaria Gn.

GUENÉE: Ur. & Phal. I (1857) 278 ♂ (*Hypochroma*): N.-Ind. PROUT: l. c. p. 48,
 pl. 5 d, f.

Geogr. Verbr.: Von Afr. und Madag. über S.-O.-As. bis einschl. Gr. Sunda-Ins.

1 ♂, 2 ♀♀.

*** 98. Pingasa subviridis** WARR.

WARREN: Nov. Zool. III (1896) 308 ♂: Cherrapunjee. PROUT: l. c. p. 48.

Geogr. Verbr.: Khas., Mal., Sum.

1 ♂.

99. Agathia rubrilineata WARR.

WARREN: l. c. 362 ♂: Mt. Mulu, N.-Borr. PROUT: l. c. (1932) 71, pl. 9 c.

Geogr. Verbr.: Born., Java, Sum.

2 ♂♂.

100. Tanaorrhinus vittatus MOORE

MOORE: Proc. Zool. Soc. Lond. (1867) 636 ♂♀ (*Geometra vittata*): Beng.
 PROUT: l. c. (1933) 77, pl. 10 c ♂.

Geogr. Verbr.: N.-O.-Ind., Mal., Sum., Java, Phil.

2 ♀♀. PROUT l. c. beschreibt die Form aus dem Sum. Gebirge als
sumatrensis, fügt aber hinzu, dass die Form des Tieflandes eher zur
 Nominatform gehört.

101. Uliocnemis biplagiata MOORE

MOORE: Lep. Ceyl. III (1884—1887) 435 (*Comibaena*): Ceyl. PROUT: l. c.
 p. 88, pl. 11 b.

Geogr. Verbr.: Ceyl., Gr. Sunda-Ins. bis Südsee (subsp. !)

1 ♂ dieser schöner Art.

102. Rhomborista megaspilaria GN.

GUENÉE: Ur. & Phal. I (1857) 371 ♀ (*Phorodesma*): Sarawak. PROUT: l. c. p. 90, pl. 11 c.

Geogr. Verbr.: S.-China, V.- und H.-Ind., Gr. Sunda-Ins.

2 ♂♂.

*** 103. Thalassodes depulsata** WLK.

WALKER: List XXII (1861) 555 ♂♀: Menado, N.-Cel. PROUT: l. c. p. 100, pl. 11 k.

Geogr. Verbr.: N.-Vorderind., H.-Ind., Mal. Arch., Mol. Phil.

1 ♂, 1 ♀.

*** 104. Hemithea notospila** PROUT

PROUT: An. Mag. N. H. [8] XX (1917) 122 ♂, pl. 7, f. 27: Born. ? PROUT in SEITZ XII (1933) 114, pl. 12 d.

Geogr. Verbr.: Bisher nur von Born. und Mal. bekannt. Hier zum ersten mal von Sum.

1 ♀. Die Querbinden sind schwächer und lichter wie bei dem in SEITZ l. c. abgebildeten Ex.

*** 105. Episothalma** sp.

Eine hell graugrüne Art mit zwei verwaschenen, helleren Querbinden auf den Vorderflügeln und mit einer solchen auf den Hinterflügeln. Hinterflügel auf Ader 4 stark geeckt. Eine nähere Bestimmung was selbst im B. M. nicht möglich!

1 ♂.

106. Anisodes alienaria WLK.

WALKER: List XXVI (1862) 1586 ♀ [sine hab. !]. PROUT: l. c. (1938) 169.

Geogr. Verbr.: Born., Mal., Siberut (Mentawai Ins.). Bisher nicht von Sum. selbst.

1 ♂. Die dunkle Fleckung ist auf der Unterseite deutlich violett-rötlich.

*** 107. Anisodes monetaria** GN.

GUENÉE: Ur. & Phal. I (1857) 418 ♂: Born. PROUT: l. c. p. 180, pl. 19 e.

Geogr. Verbr.: Von Vorderind. bis Austral.

1 ♂.

108. Nobilia turbata WLK.

WALKER: List XXIV (1862) 1098 ♂♀: Sarawak. PROUT: l. c. p. 190, pl. 20 c.

Geogr. Verbr.: O.-Pegu; Tenass., Mal.; Born.; Sum.; Java; Phil.

3 ♂♂.

109. Nobilia strigata WARR.

WARREN: Nov. Zool. III (1896) 112 ♂: Born. PROUT: l. c. p. 191, pl. 20 d.

Geogr. Verbr.: Born., Mal., Java; Bali (subsp.).

1 ♀, das gut mit dieser Art übereinstimmt. Zum ersten mal von Sum.

*** 110. Leucetaera luciferata** WLK.

WALKER: l. c. p. 1093 ♂♀ (*Noreia?*): Sarawak; Silhet? PROUT: Saraw. Mus. Journ. III (1926) 192.

Geogr. Verbr.: Borneo; Silhet. (N.-Ind.), zweifelhaft. Bisher nicht von Sum.

1 ♀ dieser zarten Drepaniden-ähnlichen Geometride.

*** 111. Nothomiza xanthocolona** MEYR. GN. (Fig. 11)

MEYRICK: Tr. E. S. Lond. (1897) 78 ♂ (*Epheia*): S.-O.-Born.

Geogr. Verbr.: Born.; hier zum ersten mal von Sum.

1 ♀.

112. *Plutodes cyclaria* GN.

GUENÉE : Ur. & Phal. II (1858) 118 ♂, pl. 20, f. 3 ♂ : Sarawak. SCHNEIDER : Schweiz. Ztschr. Forstw. (1939) 18 sep. : Sum.

Geogr. Verbr. : Born., Nias ; Sum.

1 ♂.

*** 113. *Synegia botydaria* GN.**

GUENÉE : Ur. & Phal. I (1857) 423 ♂ : Born. PROUT : Journ. Fed. Mal. St. Mus. XVII/1 (1932) 82 ♀.

Geogr. Verbr. : Mal., Sum., Born.

1 ♀.

114. *Hypochrosis lycoraria* GN.

GUENÉE : Ur. & Phal. II (1858) 538 ♂ : Born. PROUT : l. c. p. 86 ♂.

Geogr. Verbr. : Siam, Mal., Born., Sum.

1 ♀. Ein auffälliges Tier. Oberseite tief rauchbraun übergossen. Unterseite schön rot, mit einem weissen Fleckchen im Vorderflügel-Apex. Ich habe ein ♀, das hiermit völlig übereinstimmt, von Medan, Deli.

115. *Hypochrosis sternaria* GN.

GUENÉE : Ur. & Phal. II (1858) 537 ♂♀ : Ind. centr. [rect. Assam !]. PROUT : l. c. p. 85 ♀.

Geogr. Verbr. : Ass., Tenass., Born.

2 ♂♂. Ich habe mehrere Ex. von Midden-Celebes.

*** 116. *Semiothisa lautusaria* SWINH.**

SWINHOE : Tr. E. S. Lond. (1902) 616 ♂ (*Macaria*) : Sum., Penang.

Geogr. Verbr. : Wie angegeben.

1 ♂.

117. *Hyposidra infixaria* WLK.

WALKER : List XX (1860) 60 ♀ (*Lagyra*) : [sine hab.]. HAMPSON : Fauna Br. Ind., Moths III (1895) 215.

Geogr. Verbr. : Khas., Moulm., Burma, Sum., Java, Born.

3 ♂♂.

118. *Petelia medardaria* H.-SCH.

HERRICH-SCHAEFFER : Aussereur. Schm. (1856) 42 ♂, 84, pl. 534 ♂ [sine hab.].

ROEPKE : Bull. Mus. Roy. H. N. Belge XIV/13 (1938) 70.

Geogr. Verbr. : Ind., Ceyl., Burma., Java, Cel.

1 ♀. Bisher nicht von Sum. bekannt.

*** 119. *Petelia metaspila subaurata* PROUT**

PROUT : Bull. Hill. Mus. II (1928) 142 ♂ : Barisan Range, 2500', Sum.

1 ♀.

*** 120. *Fascellina clausaria* WLK.**

WALKER : List XXXV (1866) 1556 ♀ : Sum. PROUT : Journ. Fed. Mal. St. Mus. XVII/1 (1932) 95 ♂.

Geogr. Verbr. : Siam, Mal., Sum., Born.

1 ♀. Ein schön gefärbter Spanner, auch die Unterseite auffällig bunt.

121. *Elphos albifascia* WARR.

WARREN: Nov. Zool. I (1894) 430 ♂♀: G. Ijau, Mal., Ass., S.-Cel.

Geogr. Verbr.: Wie angegeben.

1 ♂, vorzüglich erhalten. Die Bestimmung der verschiedenen *Elphos*-Arten, mit Hilfe der Literatur, bleibt etwas unsicher. Wegen der deutlich weissen Querbinde der Vorderflügel rechne ich das vorliegende Ex. zu dieser Art. Die entsprechende Art auf Java, von der ich eine ganze Reihe besitze, hat im ♂ Geschlecht eine gelbliche, im ♀ eine weisse Vorderflügel-Querbinde. Vielleicht gehört sie zu *procellosa* WARR. l. c. p. 431 ♂: Ass., Nilg., Kandy.

122. *Ophthalmodes herbidaria* GN.

GUENÉE: Ur. & Phal. I (1857) 283 ♂♀: Ind. centr. [rect. Assam?]. HAMPSON: Fauna Br. Ind. Moths III (1895) 255, f. 136 ♂.

Geogr. Verbr.: Vorderind., Ceyl. Hier zum ersten mal aus dem Mal. Arch. verzeichnet, offenbar weiter verbreitet unter Bildung von Subspecies?

1 ♂, grünlich; die Zeichnungen schwach, dunkelbraun. Ich halte es für wahrscheinlich dass *O. plesia* SWINH.: Ann. Mag. N. H. [7] XX (1907) 80 ♂: Padang, nur als Synonym, evt. als Subspecies aufzufassen ist.

123. *Ophthalmodes pertusaria* FELD.

FELDER (& ROGENHOFER): Reise Novara, Lep. II/2 (1875) pl. 125, f. 17 ♂ (*Boarmia*): Darj. PROUT: Bull. Hill. Mus. IV (1930) 142: Hainan.

Geogr. Verbr.: Nur aus Nordind. und der S.-Chines. Insel Hainan bekannt, wahrscheinlich weiter verbreitet.

1 ♂, der vorigen ähnlich, aber grösser, nicht grünlich, sondern hell weissgrau, die Zeichnungen kräftiger, schwärzlich.

124. *Amblychia angeronaria* GN.

GUENÉE: l. c. p. 215, pl. 4, f. 9: Ind. centr. [rect. Assam?]. PROUT: Journ. Fed. Mal. St. Mus. XVII/1 (1932) 96 ♀: Kina Balu, Born.

Geogr. Verbr.: Von Form. über Ass., Sik., Beng., Ceyl., Sum., Java.

1 ♂. Einer der grössten Spanner S.-O.-Asiens.

PYRALIDAE

125. ? *Lacastra amica* BTL.

BUTLER: Ann. Mag. N. H. [5] VI (1879) 447: Japan.

Geogr. Verbr.: Jap. und ?

1 ♀. Die Unterfam. *Epipaschiinae*, zu der diese Art gehört, ist für den Systematiker recht schwierig. Herr TAMS, dem ich das Ex. vorlegte, hat es als «near *amica* BTL.» bezeichnet. Möglicherweise ist es eine eigne Art oder wenigstens Subspecies.

126. *Stericta divitalis* GN.

GUENÉE: Del. & Pyr. (1854) 124 ♀, pl. 7, f. 4 (*Glossina*): Ind. centr. [rect. Ass.]. HERING: Stett. Ent. Ztg. LXII (1901) 20: Sum. O. K.

Geogr. Verbr.: Ind., Sum. Liegt mir auch in Anzahl von Java vor.

1 ♀, leicht kenntlich an der moosgrünen Grundfarbe.

127. *Nevrina procopia* STOLL

STOLL in CRAMER: Pap. Exot. IV (1781) 152, pl. 368 E (*Phal. Pyralis*).
KLIMA: Lep. Cat. pars 89 (1939) 120.

Geogr. Verbr.: Von Afr. über S.-O.-As. bis Oceanien.

1 ♂ dieser leicht kenntlichen Art.

128. *Heortia vitessoïdes* MOORE

MOORE: Lep. Ceyl. III (1885) 256, pl. 178, f. 3, 3 a (*larva*): Ceyl. SWINHOE: Cat. Ox. II (1900) 514.

Geogr. Verbr.: Hongk., N.-Ind., Ceyl. Mir auch von Java und Sum. bekannt.

1 ♀ dieser auffälligen Pyralide.

129. *Phostria critonalis* Wlk.

WALKER: List XVIII (1859) 682 ♂ (*Botys*): Sarawak. KLIMA: Lep. Cat. pars 89 (1939) 123.

Geogr. Verbr.: Von Jap. und S.-China über S.-O.-As. und dem Mal. Arch. bis einschl. Ambon.

1 ♂.

130. *Meroctena tullalis* Wlk.

WALKER: List XVIII (1859) 649 ♂♀ (*Botys*): N.-Hind., Silh. SWINHOE: Cat. Ox. II (1900) 519.

Geogr. Verbr.: Ind., Ceyl., Burma., P. Laut, Java, Amb. Bisher nicht von Sum. verzeichnet.

1 ♂.

131. *Botyodes asialis* Gn.

GUENÉE: Delt. & Pyr. (1854) 321 ♂♀: Ind. centr. [rect. Assam]; Beng.; Nepaul. SWINHOE: Cat. Ox. II (1900) 487.

Geogr. Verbr.: V.- und H.-Ind. bis zu den Phil.

1 ♀ dieser gewöhnlichen, durch ihre schön gelbe Färbung auffälligen Pyralide.

*** 132. *Tyspanodes exathesalis* Wlk.**

WALKER: List XIX (1859) 987 ♂ (*Euglyphis*): Sarawak. KLIMA: Lep. Cat. pars 89 (1939) 116.

Geogr. Verbr.: Von Nord-Ind. über Mal., Sum., Nias, Java und Borneo.

1 ♂ dieser kenntlichen Art.

133. *Tomara tigrinella* Wlk.

WALKER: List XXIX (1864) 809 ♂: Sarawak.

Geogr. Verbr.: Mir nur von Born. bekannt.

1 ♀. Eine eigentümliche goldgelbe Tineide, mit braunschwarzen Längstreifen auf den Adern, oberseits wie unterseits.

Nachtrag während der Korrektur: In Naturhist. Maandbl. (Maastricht) XXXIII (1944) 20, habe ich einen **Stauropodopsis grisescens** ♂ n. g. n. sp. von Sum., Java und Celebes beschrieben. Bei nochmaliger Überprüfung halte ich es für sehr wahrscheinlich, dass **Stauropus grisescens** n. sp., siehe Nr. 3 dieser Arbeit, p. 2., das zugehörige ♀ ist, namentlich wegen der Palpen mit dem reduzierten Endglied und der zwei Paar Sporne der Hintertibien. — R.